

Wahlfachtitel	Andrologie
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Falk Ochsendorf
Empfohlen ab klinischem Semester	1. klinisches Semester
Kursort	KGU
Gruppengröße	6 Teilnehmer
Eingangsvoraussetzungen	Interesse an der Thematik
Lernziele	<p>Die Studierenden sollen am Ende des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Inhalte andrologischer Tätigkeiten beschreiben können - die normale Anatomie des männlichen Reproduktionstrakts erklären können - die Spermiogenese sowie Spermienfunktionen aufzählen können - die normalen Bestandteile des Ejakulats aufzählen sowie deren Relevanz erklären können - den andrologischen Untersuchungsgang beschreiben sowie mindestens 3 für eine Infertilität relevante pathogenetische Faktoren aufzählen können - die diagnostischen Schritte bei Gynäkomastie aufzählen können - relevante Ursachen für eine erektile Dysfunktion sowie Therapiemöglichkeiten aufzählen können - die Probleme des „Alternden Mannes“ beschreiben können - die praktische Durchführung einer Testosteron-Substitution beschreiben können - die Prinzipien der Spermioqrammanalyse beschreiben können - die Prinzipien der Kryokonservierung beschreiben können
Veranstaltungsinhalte	Die Teilnehmer erarbeiten in POL-Seminaren die o.g. Inhalte anhand klinischer Fallbeispiele. Die Teilnehmer hospitieren im Labor und lernen so die Ejakulatanalyse und Kryokonservierung von Spermien kennen. Sie nehmen an der Besprechung konkreter andrologischer Fälle teil.
Studienleistungen	regelmäßige und aktive Teilnahme
Art der Prüfung	<p>Praktische Mitarbeit bei den Sitzungen, Vor- und Nachbereitung. Die Hospitation wird mit je 10 bzw. 2,5 Punkten bewertet. Jede POL-Sitzung wird mit 10 Punkten bewertet. Kriterien sind: aktive Beteiligung an der Diskussion, Qualität der Erarbeitung der Lernziele, Präsentation/ Dokumentation der Ergebnisse. Bei der Fallbesprechung wird die aktive Mitarbeit bei der Falldiskussion bewertet (2,5 Punkte pro Termin) Es dürfen insgesamt 2 POL-Fall Äquivalente versäumt werden.</p>
Weitere Hinweise	
Literaturhinweise	Themenhefte "Hautarzt" Dezember 2015 und Dezember 2018